

Chemnitz, den 24.01.2007

Vorstand des KER-C

**Telefon:** 0371-909 66 83 (Herr Andreas Müller)  
0371 262 23 46 (Frau Ines Hetzel)  
0371-30 97 60 (Herr Jonas Lange)

**Kreiselternrat Chemnitz**  
( [www.ker-c.de](http://www.ker-c.de) )  
z.H. Vorsitzender  
Andreas Müller  
**Rottluffer Straße 26**  
**09116 Chemnitz-Rottluff**

**Fax:** 0371-909 66 84

**email:** [andreas.mueller@ker-c.de](mailto:andreas.mueller@ker-c.de)  
[vorstand@ker-c.de](mailto:vorstand@ker-c.de)

An die  
**Stadt Chemnitz Amt 40**  
z.H. Amt. Amtsleiter Herrn Matthias Näther  
**Moritzhof**  
**09106 Chemnitz**

---

Sehr geehrter Damen und Herren der Stadtverwaltung Chemnitz,  
sehr geehrter Herr Matthias Näther,

nach Beratung in der Mitgliederversammlung des Kreiselternrat Chemnitz möchte der Kreiselternrat Chemnitz folgende Stellungnahme zum **Aufhebungsbeschlüßantrag B-8/2007** abgeben:

Entsprechend Wortlaut des Aufhebungsbeschlüßantrag B-8/2007 ist beabsichtigt, in der Stadtratssitzung vom 07.02.2007 zu beschließen:

- Die Nikolaus-Kopernikus-Mittelschule, Albert-Köhler-Straße 48, wird gemäß §24 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen mit Beendigung des Schuljahres 2007/8 aufgehoben.
- Dem Bescheid des Freistaates Sachsen vom 24.05.2006 zum Entzug der Mitwirkung an der Unterhaltung der Nikolaus-Kopernikus-Mittelschule über das Schuljahr 2007/08 hinaus wird zugestimmt.

Dem können wir unter folgenden Bedingungen prinzipiell zustimmen:

- Der Kreiselternrat hält die Schulaufhebung aufgrund der derzeitigen Beschlußlage nicht mehr für abwendbar und möchte deshalb den Aufhebungsprozess im Interesse der Kinder aktiv begleiten. Dies beinhaltet aber keineswegs eine geänderte Grundhaltung dahingehend, daß bei der letzten Schließungswelle (Beschlüsse 2005) in Chemnitz zu viele Mittelschulen geschlossen wurden.
- **Für die Schuljahre 2006/7 und 2007/8 wird seitens des Kreiselternrates Chemnitz erwartet, daß seitens der Schulaufsicht und Schulverwaltung einem Qualitätsverlust bei der Beschulung infolge Auflösungserscheinungen** – wie bei anderen Einrichtungen zum Teil aufgetreten – **massiv entgegengewirkt wird.**
- Die Erfahrungen der bisherigen Aufhebungen und Zusammenlegungen haben eindeutig gezeigt, wie wichtig es für den (bezogen auf unsere Kinder) erfolgreichen Abschluß eines solchen Prozesses ist, alle (objektiven und subjektiven) Vorurteile und Befindlichkeiten hierbei möglichst zu berücksichtigen. Bedauerlicher Weise konnte der Kreiselternrat Chemnitz weder vom Schulelternrat noch von der Schulkonferenz Zuarbeiten über die konkreten Intentionen der Betroffenen erhalten. Wenn dies durchaus auch nur an einem gewissen Desinteresse an unserem Gremium liegen kann, so läßt es genügend Grund zur Sorge, daß die Elternvertretung an dieser Schule nicht mehr im für die Gestaltung und Begleitung des Übergangsprozesses notwendigem Maße fungiert oder fungieren kann. **Der Kreiselternrat Chemnitz bittet deshalb darum, nach erfolgter Beschlußfassung in geeigneter Weise in die Gestaltungsprozesse direkt eingebunden zu werden** (z.B. wie dazumal bei der G.-Keller-MS).

---

**Vorsitzender:**  
Dipl.-Ing. Andreas Müller

**1. Stellvertreter:**  
Ines Hetzel

**Webmaster:**  
Jonas Lange ( [jonas@ker-c.de](mailto:jonas@ker-c.de) )

**Weitere Stellvertreter:** Jonas Lange                      Sonja Grundmann                      Herr Günther

**Ständige AG :**    Kitas und Horte                      Grundschulen                      Mittelschulen                      Gymnasien                      Förderschulen                      Berufsschulen

- Generell empfehlen wir die Umsetzung der letzten Klassenstufe in Klassenverbänden an die Albert-Schweitzer-MS, setzen dies aber unter den Vorbehalt, daß seitens der Eltern- und Schülerräte an der betroffenen Schule keine andere Entscheidung gefallen ist.

**Begründung:**

**Der Kreiselternrat Chemnitz favorisiert** – wie bereits aus vergangenen Veröffentlichungen ersichtlich – **nachdrücklich den Erhalt der Albert-Schweitzer-MS am vorhandenen Standort!** Das Gremium hat deshalb ein hohes Interesse an einer grundsätzlichen Stabilisierung dieser Schule, da mit einer Umsetzung zur Nikolaus-Kopernikus-MS aufgrund der räumlichen Begrenzung selbiger Einrichtung ein Großteil des hervorragenden Konzeptes der Albert-Schweitzer-MS unweigerlich verloren gehen würde. Das Planetarium ist an keine Schulart gebunden und für die Standortauswahl aus Sicht des Kreiselternrates eindeutig nachrangig! Nach dem die Bemühungen des Kreiselternrates Chemnitz (s.h. u.a. Bürgerbegehren) zum Erhalt der Nikolaus-Kopernikus-MS nicht erfolgreich waren, empfiehlt deshalb der Kreiselternrat Chemnitz jetzt, **das Gebäude der Nikolaus-Kopernikus-MS einer anderen Schulnutzung** (z.B.: Förderschule/CSM oder andere) **zuzuführen**.

Der Kreiselternrat Chemnitz ersucht die Stadt Chemnitz, den unter Anlage 1/letzter Absatz angesprochenen Beschluss vom 14.06.2006 dahingehend durch eine Änderung zu hinterlegen, daß der Standort Nikolaus-Kopernikus-MS nach Aufhebung der Schule auch als Mittelschulstandort aufgegeben und einer anderen Nutzungsart (möglichst Schule!) zugeführt wird und der Standort der Albert-Schweitzer-MS erhalten bleibt.

Sollten Ihrerseits noch wichtige Fragen hierzu bestehen, oder Sie unsere Hilfe/Beratung wünschen, würden wir uns über entsprechende Vorabinformationen oder Anfragen freuen.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Müller

- Vorsitzender des Kreiselternrat Chemnitz -

---

Anfrage erhalten:	06.01.2007
Schulkonferenz/Elternrat angeschrieben am:	09.01.2007
Rücklauf von Schule erhalten/Gespräch geführt am:	keine
Entworfen am:	24.01.2007
Im Web als Entwurf veröffentlicht:	24.01.2007
Dem Kreiselternrat zur Diskussion vorgelegt:	24.01.2007
Von der Mitgliederversammlung bestätigt am:	

---

**Vorsitzender:**  
Dipl.-Ing. Andreas Müller

**1. Stellvertreter:**  
Ines Hetzel

**Webmaster:**  
Jonas Lange ( [jonas@ker-c.de](mailto:jonas@ker-c.de) )

**Weitere Stellvertreter:** Jonas Lange                      Sonja Grundmann                      Herr Günther

**Ständige AG :**    Kitas und Horte                      Grundschulen                      Mittelschulen                      Gymnasien                      Förderschulen                      Berufsschulen